

offensichtlich die Generallinie der internationalen Finanzoligarchie für den Kampf gegen die Politik der friedlichen Koexistenz und des friedlichen ökonomischen Wettstreits in der Zeit der sich entwickelnden Krise festgelegt wurde. Diese Konferenz stand im engen Zusammenhang mit der Tagung der „Internationalen Industrie-Entwicklungs-Konferenz“, die im Oktober 1957 in San Franzisko stattfand. Auf beiden wurde versucht, eine gemeinsame Politik zur Aufrechterhaltung des Kolonialsystems und zur Sicherung der großen Auslandsinvestitionen auszuarbeiten und zu verwirklichen. Um die führende Rolle der westdeutschen Monopole in Westeuropa weiter auszubauen, bot Herr Abs „die besonderen Kenntnisse und Erfahrungen“ der deutschen Monopolherren an, „in dem Bestreben, die moralischen und rechtlichen Fundamente der freien Welt sowohl im Inland als auch im Ausland durch gemeinsame Anstrengungen wieder so zu verstärken, daß sie jeder Infiltration kommunistischer Gedanken und Methoden auch in Zeiten der Depression standhalten können“, wie es schon in der Grundsatzserklärung der von führenden Monopolisten gegründeten „Gesellschaft zur Förderung des Schutzes von Auslandsinvestitionen“ heißt. Es ging also darum, die Politik des kalten Krieges den gegenwärtigen neuen Bedingungen anzupassen.

Gegenüber dieser imperialistischen Politik vertritt allein die KPD die Interessen der Arbeiterklasse und der gesamten friedliebenden Bevölkerung, indem sie in vorderster Linie gegen die westdeutsche Atomrüstung, für die Erhaltung des Friedens, für die Aktionseinheit der Arbeiterklasse kämpft. Sie hilft durch ihren Kampf die Voraussetzungen für eine Wiedervereinigung Deutschlands auf friedlicher und demokratischer Grundlage schaffen. Wir senden den illegal kämpfenden kommunistischen Genossen von der Tribüne des Parteitages die herzlichsten Grüße, versichern ihnen unsere volle, uneingeschränkte Solidarität und danken ihnen für ihre aufopferungsvolle Arbeit. (Stürmischer Beifall.)

Der Gegensatz zwischen der Friedenspolitik der SED und der Atomrüstungspolitik der CDU wirkt sich auch in der Innenpolitik aus. *In der Deutschen Demokratischen Republik* wächst im Zusammenhang mit den weiteren Fortschritten beim Aufbau des Sozialismus die Bedeutung der demokratischen Organe, und immer breitere Kreise der Arbeiterklasse und der Bevölkerung nehmen an der Lei-